

# Freischaltungsantrag zur Depotführung über einen Online-Zugang

bei der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main (nachstehend USB genannt).

Formular-Nr. \_\_\_\_\_

Depot-Nr. \_\_\_\_\_

➔ Nutzung nur durch natürliche Personen, Gebiets-/Steuerinländer, Depotinhaber/gesetzliche(n) Vertreter. Mit diesem Antrag werden alle für den Anleger geführten Depots zur Depotführung über den Online-Zugang freigeschaltet.

**Wichtiger Hinweis:** Der Online-Zugang ist entweder die Depotführung eines UnionDepots über das Online-Banking der Vertriebspartner der USB (nachfolgend Online-Banking) oder die von der USB eigenständig angebotene Depotführung per Internet (UnionFondsOnline). Dabei kann immer nur eine dieser beiden Formen des Online-Zugangs von der USB gewährt werden. Sofern die Voraussetzungen für Online-Banking vorliegen, erfolgt die Freischaltung für diesen Online-Zugang. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, erfolgt eine Freischaltung für UnionFondsOnline.



## 1 Depotinhaber

➔ Bei Gemeinschaftsdepots muss Einzelverfügungsberechtigung vorliegen. Mit diesem Formular kann nur die Freischaltung eines Depotinhabers mit Einzelverfügungsberechtigung beantragt werden.

Frau  Herr

Zuname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße/  
Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_  

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Freiwillige Angaben:

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.  
tagsüber \_\_\_\_\_

Aktiver Online-Banking-Zugang beim Vertriebspartner der USB liegt vor.



## 2 Gesetzliche(r) Vertreter

➔ Nur auszufüllen, wenn es sich bei dem Depotinhaber um einen Minderjährigen handelt. Bei Angabe von zwei gesetzlichen Vertretern muss jeder vom jeweils anderen gesetzlichen Vertreter zur Alleinvertretungsberechtigung des Depotinhabers berechtigt sein.

1. gesetzlicher Vertreter

Frau  Herr

Zuname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße/  
Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_  

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

2. gesetzlicher Vertreter

Frau  Herr

Zuname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße/  
Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_  

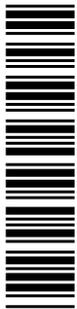
PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Aktiver Online-Banking-Zugang beim Vertriebspartner der USB liegt für den 1. gesetzlichen Vertreter vor.

Aktiver Online-Banking-Zugang beim Vertriebspartner der USB liegt für den 2. gesetzlichen Vertreter vor.

Online-Zugang 1  
01.20



## 3 Freischaltung zur Depotführung und/oder zur Nutzung des Online-Banking-Postfachs beziehungsweise der Postbox

➔ Sofern die unten aufgeführten Felder entweder beide angekreuzt oder leer gelassen werden, gilt die Freischaltung für einen Online-Zugang zur Depotführung inklusive Online-Banking-Postfach oder Postbox.

Ich wünsche:  einen Online-Zugang zur Depotführung inklusive Online-Banking-Postfach oder Postbox

➔ Bitte beachten Sie, dass das Formular über den Vertriebspartner bei Union Investment eingereicht werden muss.

Meine bei der USB geführten Depots beziehungsweise die bei der USB geführten Depots, über die ich als gesetzlicher Vertreter verfügungsberechtigt bin, sollen zur Depotführung (Ertelung von Kauf-, Tausch- und Verkaufsaufträgen sowie sonstiger Aufträge) über das Online-Banking des Vertriebspartners entsprechend der Sonderbedingungen für die Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner freigeschaltet werden. Zugleich wünsche ich, dass die USB ihren Informationspflichten nachkommt, indem sie sämtliche Informationen (beispielsweise Abrechnungen, Depotauszüge, Mitteilungen) an mein Online-Banking-Postfach entsprechend der Sonderbedingungen für die Nutzung des Online-Banking-Postfachs sendet. Soweit meine Hausbank/der Vertriebspartner der USB jetzt oder später ein Online-Banking nicht anbietet oder ich keinen Zugang zum Online-Banking des Vertriebspartners habe, wünsche ich eine Freischaltung zur Depotführung über UnionFondsOnline entsprechend der Sonderbedingungen zu UnionFondsOnline. In diesem Fall wünsche ich eine Freischaltung der Postbox von UnionFondsOnline der USB entsprechend der Sonderbedingungen zur Postbox. Die USB soll ihren Informationspflichten in diesem Fall nachkommen, indem sie sämtliche Informationen (zum Beispiel Abrechnungen, Depotauszüge, Mitteilungen) an die Postbox sendet.

einen Online-Zugang zur Nutzung des Online-Banking-Postfachs oder der Postbox (nur lesender Zugriff)

Die USB soll ihren Informationspflichten nachkommen, indem sie sämtliche Informationen (zum Beispiel Abrechnungen, Depotauszüge, Mitteilungen) an mein Online-Banking-Postfach entsprechend der Sonderbedingungen für die Nutzung des Online-Banking-Postfachs sendet. Soweit meine Hausbank/der Vertriebspartner der USB jetzt oder später ein Online-Banking nicht anbietet oder ich keinen Zugang zum Online-Banking des Vertriebspartners habe, wünsche ich eine Freischaltung der Postbox von UnionFondsOnline der USB entsprechend der Sonderbedingungen zur Postbox und erteile der USB den Auftrag, sämtliche Informationen an die Postbox zu senden.

**Wichtiger Hinweis:** Insbesondere für den Fall, dass die Angaben bezüglich dem Vorliegen eines aktiven Online-Zugangs beim Vertriebspartner nicht zutreffen, kann eine Freischaltung zur Depotführung beziehungsweise eine Informationserteilung über die Postbox über UnionFondsOnline bis zu vier Wochen nach dieser Auftragserteilung dauern!

➔ Bitte die Mitwirkungspflichten bei Beendigung des Online-Banking des Vertriebspartners gemäß Ziffer 7 der Sonderbedingungen für die Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner und/oder Ziffer 8.4 der Sonderbedingungen für die Nutzung des Online-Banking-Postfachs beachten!

000402.01.20

#### 4 Bankverbindung

Die unten aufgeführte IBAN wird für die Erteilung von Transaktionen über den Online-Zugang freigeschaltet.

Die Bankverbindung lautet auf den  Depotinhaber  1. gesetzlichen Vertreter  2. gesetzlichen Vertreter

##### SEPA-Lastschriftmandat

Dieses Mandat gilt für bestehende und künftige Forderungen (zum Beispiel Kaufpreis, Depotgebühren) aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit der USB. Die Mandatsreferenz wird separat bekannt gegeben.

Ich ermächtige die USB, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, von der USB auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann der Kontoinhaber die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

International Bank Account Number (IBAN)\*   \_\_\_\_\_

Bitte unbedingt ausfüllen, da eine Ausführung des Auftrags ansonsten bei der USB nicht möglich ist:

\_\_\_\_\_  Unterschrift(en) Kontoinhaber (Depotinhaber)\*
  \_\_\_\_\_  Unterschrift gesetzlicher Vertreter

Datum der Mandatserteilung\*

\* Pflichtfelder

#### 5 Bestätigung(en)/Zustimmung(en)/Unterschrift(en)

Bei der Depotführung über einen Online-Zugang gelten zusätzlich zu den Bedingungen für UnionDepots (AGB) die beigefügten Sonderbedingungen für UnionFondsOnline sowie die beigefügten Sonderbedingungen für Online-Banking. Sofern die Voraussetzung für das Online-Banking vorliegen, wird die USB die Freischaltung für das Online-Banking vornehmen. Hierfür ist je Person das Vorliegen eines aktiven VR-NetKeys notwendig. Wenn die Voraussetzung für das Online-Banking nicht vorliegen beziehungsweise im Zeitverlauf wegfallen, wird die USB gemäß Ziffer 7.2 der Sonderbedingungen für die Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner die Freischaltung für UnionFondsOnline beziehungsweise gemäß Ziffer 8.4 der Sonderbedingungen für die Nutzung des Online-Banking-Postfachs eine Freischaltung für die Postbox vornehmen.

**Mir/Uns ist bekannt**, dass keine Beratung und auch keine Informationen durch die USB erfolgen.

Die USB wendet sich mit dem Online-Zugang an wertpapiererfahrene Anleger. Soweit ausnahmsweise Informationen erteilt werden, sind diese abstrakt-genereller Natur, und der Anleger sollte vor seiner Anlageentscheidung gegebenenfalls weitere Informationen beziehungsweise Beratung durch die Vertriebspartner der USB in Anspruch nehmen. Die USB teilt ihre Anleger selbst nicht in Risikokategorien ein und hat von einer entsprechenden Einteilung durch die Vertriebspartner keine Kenntnis. Ein Abgleich der Risikokategorie eines Anlegers mit einem von ihm erteilten Zeichnungsauftrag findet durch die USB in keinem Fall statt.

\_\_\_\_\_  Unterschrift Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter
  \_\_\_\_\_  Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter

Ort/Datum

Unterschrift Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter

Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter

#### 6 Daten des Vertriebspartners

Vermittler-Nr. des Vertriebspartners

Name/Telefon des ausführenden Beraters/Adresse

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Firmenstempel des Vertriebspartners

Ort/Datum

Online-Zugang2  
01.20



# Sonderbedingungen

der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main

In Ergänzung zu diesen Sonderbedingungen gelten die Bedingungen für UnionDepots sowie die weiteren Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG (nachfolgend „USB“) in der jeweils gültigen Fassung, soweit sie diesen Sonderbedingungen nicht widersprechen. Die vereinbarten Kommunikationswege zu den Punkten Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner, Nutzung des Online-Banking-Postfachs, UnionFondsOnline sowie Postbox sind solche im Sinne von Ziffer 1.4 Satz 2 der Bedingungen für UnionDepots.

## Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner

### 1. Gegenstand und Begriffsdefinitionen

Die USB kooperiert mit Vertriebspartnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe, die Verträge zum UnionDepot der USB vermitteln und der USB entsprechend Kunden für das UnionDepot (nachfolgend „Anleger“) zuführen und Aufträge, Anfragen und Weisungen dieser Anleger weiterleiten (nachfolgend „Vertriebspartner“). Viele der Vertriebspartner bieten dabei ein Online-Banking (nachfolgend „Online-Banking“) an. Im Rahmen der Nutzung und über das Online-Banking des Vertriebspartners kann der Anleger und Inhaber eines UnionDepots der USB Kauf- und Verkaufsaufträge, Bestandsabfragen, Informationsabrufe, Mitteilung von Änderungen und weitere Aufträge für sein UnionDepot erteilen. Erklärungsempfänger ist dabei der Vertriebspartner über sein Online-Banking, der die Erklärungen unverzüglich an die USB weiterleitet wird. Nachfolgend werden die Voraussetzungen und Einzelheiten zu einer solchen Auftragserteilung an die USB über das Online-Banking des Vertriebspartners geregelt, wobei diese Form der Leistung der USB nachfolgend als „UnionDepot im Online-Banking“ bezeichnet wird.

### 2. Voraussetzungen für die Nutzung des UnionDepots im Online-Banking

#### 2.1 Grundsatz

Die Nutzung des UnionDepots im Online-Banking setzt voraus, dass der Anleger über einen Vertriebspartner, der Online-Banking und UnionDepot im Online-Banking anbietet, hierfür zugelassen wurde und so Zugang zum Online-Banking sowie zum UnionDepot im Online-Banking hat. Ein Anspruch auf Bereitstellung des UnionDepots im Online-Banking gegenüber der USB und dem Vertriebspartner besteht nicht. Voraussetzung ist zudem, dass der Anleger im Rahmen der Depotöffnung seines UnionDepots den Bedingungen für UnionDepots sowie im Rahmen des Online-Banking diesen Sonderbedingungen zugestimmt hat. Die Zustimmung zur Einbeziehung dieser Sonderbedingungen für die Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner erteilt der Anleger über die Unterzeichnung dieses Formulars „Freischaltungsantrag zur Depotführung über einen Online-Zugang“. Der Anleger benötigt für eine Auftragserteilung für das UnionDepot im Online-Banking die mit dem Vertriebspartner vereinbarten, personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente, um sich gegenüber dem Vertriebspartner als berechtigter Anleger auszuweisen und Aufträge zu autorisieren. Die personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente werden dem Anleger nach Maßgabe der Sonderbedingungen für das Online-Banking vom jeweiligen Vertriebspartner bereitgestellt. Auch im Übrigen gelten im Rahmen der Nutzung des UnionDepots im Online-Banking gegenüber dem Vertriebspartner dessen Sonderbedingungen für das Online-Banking. Eine Bereitstellung der personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente durch die USB erfolgt nicht. Die Nutzung des UnionDepots im Online-Banking kann erst nach Freischaltung durch die USB erfolgen.

#### 2.2 Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen zur Nutzung des UnionDepots im Online-Banking

Die USB prüft das Vorliegen von zwei Voraussetzungen für die Nutzung des UnionDepots im Online-Banking (Vertriebspartner bietet das UnionDepot im Online-Banking an und Anleger ist für das Online-Banking des Vertriebspartners zugelassen) auf Basis der ihr zur Verfügung stehenden Informationen. Soweit die USB die Informationen von ihrem Vertriebspartner erhält, sind diese Informationen maßgeblich für die Prüfung. Die Angabe des Anlegers, ob ein aktiver Online-Banking-Zugang beim Vertriebspartner der USB vorliegt, wird von der USB nicht berücksichtigt. Soweit die USB keine Informationen von ihrem Vertriebspartner erhält, legt die USB die Angabe des Anlegers, ob ein aktiver Online-Banking-Zugang beim Vertriebspartner der USB vorliegt, ihrer Prüfung zugrunde.

#### 2.3 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt zur Nutzung des UnionDepots im Online-Banking sind ausschließlich natürliche Personen, die Steuerinländer (das heißt uneingeschränkt steuerpflichtig) und nicht Staatsbürger der USA oder eines Embargolandes sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Anleger ist verpflichtet, sofern er nicht deutscher Staatsangehöriger ist, sich anhand des Verkaufsprospekts des jeweiligen Fonds über etwaige Vertriebsbeschränkungen in seinem Heimatland zu informieren. Des Weiteren muss der Anleger Inhaber eines Einzeldepots oder Inhaber eines Gemeinschaftsdepots mit einer Einzelverfügungsberechtigung („Oder-Depot“) sein. Die Leistungen des UnionDepots im Online-Banking werden nicht für Gemeinschaftsdepots mit gemeinschaftlicher Verfügungsberechtigung („Und-Depots“) angeboten. Auch die Freischaltung von Minderjährigendepots ist möglich, soweit eine gegenseitige Bevollmächtigung der gesetzlichen Vertreter vorliegt oder der gesetzliche Vertreter Alleinvorsorgeberechtigt ist.

#### 2.4 Wirtschaftliche Berechtigung

Die USB nimmt nur Aufträge an, die für eigene Rechnung des Anlegers erfolgen. Ein gesetzlicher Vertreter kann allerdings einen Auftrag für Rechnung eines minderjährigen Depotinhabers erteilen.

### 3. Leistungsumfang

#### 3.1 Leistungsgegenstand

Über den Zugang zum UnionDepot im Online-Banking kann der Anleger Informationen zu seinem UnionDepot erhalten und zusätzlich gemäß Ziffer 5.1 dieser Sonderbedingungen Aufträge nach Maßgabe der Ziffern 5 bis 7 der Bedingungen für UnionDepots erteilen, die der Vertriebspartner an die USB weiterleitet. Weitere Informationen zum Leistungsumfang sind über den Vertriebspartner oder jederzeit beim Kundenservice der USB zu erfragen.

#### 3.2 Zurverfügungstellung von Unterlagen

Zusätzlich werden dem Anleger durch den Vertriebspartner im Rahmen des UnionDepots im Online-Banking folgende Unterlagen über das Internet zur Verfügung gestellt. Diese können heruntergeladen und ausgedruckt werden:

- Verkaufsprospekte nebst Vertragsbedingungen/Satzung
- Jahresberichte
- Halbjahresberichte
- Wesentliche Anlegerinformationen
- Bedingungen für UnionDepots, sind dem Depotöffnungsantrag beigelegt
- Preisverzeichnis

Alternativ können diese Unterlagen bei dem Vertriebspartner und bei der USB kostenlos angefordert werden.

#### 3.3 Verfügbarkeit von Informationen zu Fonds

Im Rahmen des UnionDepots im Online-Banking können unter „Fondsinformationen“ Informationen zu Fonds verfügbar gemacht werden. Diese Informationen werden von Marktdatenanbietern zusammengestellt, welche die USB als zuverlässig erachtet. Es erfolgt keine Prüfung im Hinblick auf Verfügbarkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit, Sachdienlichkeit und Aktualität dieser Informationen und Daten durch den Vertriebspartner oder die USB. Der

Vertriebspartner und die USB haften nicht für die Verfügbarkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit, Sachdienlichkeit und Aktualität der von den Marktdatenanbietern bereitgestellten Informationen und Daten. Ein Anspruch des Anlegers auf Fondsinformationen innerhalb des UnionDepots im Online-Banking besteht nicht, soweit es sich nicht um gesetzlich geschuldete Unterlagen insbesondere gemäß der Ziffer 3.2 dieser Sonderbedingungen handelt.

#### 3.4 Authentifizierung bei Auftragserteilung

Im Rahmen der Auftragserteilung ist die Eingabe der personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente des Anlegers nach Maßgabe der mit dem Vertriebspartner vereinbarten Sonderbedingungen für das Online-Banking erforderlich. Die Authentifizierung des Anlegers erfolgt durch den Vertriebspartner mit Hilfe dessen Authentifizierungsverfahrens. Eine Authentifizierung durch die beziehungsweise bei der USB erfolgt nicht.

### 4. Ausschluss der Beratung/Keine Angemessenheits- oder Geeignetheitsprüfung

Es erfolgt im UnionDepot im Online-Banking keine Beratung des Anlegers. Soweit der Anleger zum Beispiel Marktcommentare, Charts oder Analysen aufrufen kann, stellen diese keine Anlageberatung dar, sondern sollen lediglich die selbstständige Anlageentscheidung des Anlegers erleichtern. **Die USB wird bei der Auftragserteilung des Anlegers über das UnionDepot im Online-Banking keine Angemessenheits- oder Geeignetheitsprüfung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes durchführen.** Weitere Informationen durch die USB erfolgen grundsätzlich nicht. Soweit ihm ausnahmsweise Informationen erteilt werden, sind diese abstrakt-genereller Natur, und der Anleger sollte vor seiner Anlageentscheidung gegebenenfalls weitere Informationen beziehungsweise Beratung durch den Vertriebspartner in Anspruch nehmen.

### 5. Bearbeitung von Aufträgen

#### 5.1 Voraussetzung

Die Auftragserteilung für das UnionDepot im Online-Banking setzt einen wirksam zustande gekommenen Depotvertrag gemäß Ziffer 2.1 der Bedingungen für UnionDepots voraus.

#### 5.2 Auftragserteilung

Maßgeblich für die Ausführung eines Auftrags ist der Zugang des Auftrags bei der USB. Bei bestehenden Depots gilt der Eingang des elektronischen Transaktionsauftrags im System der USB. Eine Auftragserteilung mit gleichzeitiger Unterdepot-Eröffnung im UnionDepot im Online-Banking ist nur möglich, wenn ein Erwerb von Fondsanteilen im Mindestgegenwert von EUR 25,- beauftragt wird. Beim UnionDepot im Online-Banking erteilt der Anleger seine Aufträge zunächst gegenüber dem Vertriebspartner, die dieser unverzüglich an die USB weiterleitet wird. Die Weiterleitung des Vertriebspartners an die USB ist Voraussetzung dafür, dass die Aufträge des Anlegers im elektronischen Transaktionsauftragssystem der USB eingehen.

#### 5.3 Auftragsausführung

Die USB wird die ihr zugegangenen Transaktionsaufträge im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes werktags von Montag bis Freitag bearbeiten. Die Abwicklungszeiten für die Transaktionen können dem Allgemeinen Preisverzeichnis der USB entnommen werden. Die USB darf jeden Transaktionsauftrag ausführen, es sei denn, sie hat grob fahrlässig oder vorsätzlich die missbräuchliche Verwendung der Benutzerdaten nicht erkannt.

#### 5.4 Identität von Depot- und Kontoinhaber

Die USB nimmt zur Sicherheit des Anlegers Auszahlungen nur zugunsten der vom Anleger benannten, auf den Namen des Anlegers lautenden Bankverbindungen vor. Die genannten Bankverbindungen können nicht über UnionDepot im Online-Banking geändert werden.

#### 5.5 SEPA-Bankverbindung

Der Anleger teilt der USB eine von einem im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA) ansässigen Kreditinstitut geführte Bankverbindung mit.

#### 5.6 Orderänderung

Transaktionsaufträge können nachträglich nur geändert oder gelöscht werden, sofern der ursprüngliche Auftrag zwischenzeitlich noch nicht ausgeführt oder die Auftragsannahmezeit noch nicht überschritten wurde. Dem Anleger wird systemseitig angezeigt, ob eine Orderänderung/Orderlöschung noch akzeptiert wurde.

### 6. Geheimhaltung und Übermittlung der Benutzerdaten und Sorgfaltspflicht des Anlegers

Entsprechend seiner Verpflichtung gemäß der Sonderbedingungen für das Online-Banking hat der Anleger auch im Verhältnis zur USB dafür Sorge zu tragen, die ihm durch den Vertriebspartner zur Verfügung gestellten personalisierten Sicherheitsmerkmale geheim zu halten und nur für das Online-Banking beziehungsweise für das UnionDepot im Online-Banking zu nutzen. Der Anleger ist dafür verantwortlich, dass keine andere Person Kenntnis oder Besitz von den vom Vertriebspartner zur Verfügung gestellten personalisierten Sicherheitsmerkmalen und den Authentifizierungsinstrumenten erlangt. Jede Person, die die personalisierten Sicherheitsmerkmale kennt, hat die Möglichkeit, das Online-Banking-Leistungsangebot missbräuchlich zu nutzen. Sie kann zum Beispiel Aufträge zulasten des UnionDepots im Online-Banking erteilen. Die USB haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung der personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente durch ein Verschulden des Anlegers entstehen, sondern nur für eigenes Verschulden.

### 7. Beendigung der Nutzungsmöglichkeit der Auftragserteilung per Online-Banking des Vertriebspartners

7.1 Soweit eine Nutzung des Online-Banking des Vertriebspartners und dementsprechend eine Ordererteilung über das Online-Banking des Vertriebspartners nicht mehr möglich ist oder das Online-Banking beim Vertriebspartner insgesamt beendet wurde, ist der Anleger verpflichtet, der USB eine entsprechende Mitteilung zu machen. Sofern die Beendigung aufgrund eines Wechsels des Vertriebspartners durch den Anleger erfolgt und der Anleger bei seinem neuem Vertriebspartner Online-Banking nutzt, kann der Anleger auch für sein UnionDepot die Funktionen im gewohnten Umfang weiternutzen und über dieses Online-Banking Aufträge an die USB erteilen. Sofern der Anleger keine Möglichkeit zur Nutzung des Online-Banking des Vertriebspartners mehr hat, wird die USB eine Freischaltung für UnionFondsOnline und der Postbox für den Anleger veranlassen und die entsprechenden Zugangsdaten an den Anleger versenden. Die USB wird sodann sämtliche Informationen zum UnionDepot beziehungsweise zu den Vermögensgegenständen, die die USB auf dem UnionDepot für den Anleger verwahrt, an die Postbox des Anlegers versenden.

7.2 Sofern die USB von dem Vertriebspartner über den Wegfall der Möglichkeit der Nutzung des Online-Banking beim Online-Banking des Vertriebspartners informiert wird und die USB nicht erkennen kann, dass der Anleger gegebenenfalls bei einem neuem Vertriebspartner die Möglichkeit der Nutzung des Online-Banking-Postfachs beim Online-Banking des neuen Vertriebspartners hat, wird die USB eine Freischaltung für UnionFondsOnline und der Postbox für den Anleger veranlassen und die entsprechenden Zugangsdaten an den Anleger versenden. Dabei wird sie dem Anleger die Möglichkeit einräumen, der Freischaltung für UnionFondsOnline zu widersprechen. Soweit der Anleger nicht widerspricht, wird die USB sodann sämtliche Informationen zum UnionDepot beziehungsweise zu den Vermögensgegenständen, die die USB auf dem UnionDepot für den Anleger verwahrt, an die Postbox des Anlegers versenden.

### 8. Beendigung des Online-Banking beim Vertriebspartner

Die Voraussetzungen und zu ergreifenden Maßnahmen zur Beendigung des Online-Banking des Vertriebspartners richten sich nach den entsprechenden Bedingungen des Vertriebspartners.



## 9. Beendigung der Informationserteilung der Kommunikationsdaten an das Online-Banking des Vertriebspartners durch den Anleger

Der Anleger kann jederzeit die Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner beenden, indem er eine entsprechende Erklärung an die USB sendet. Eine besondere Form dieser Erklärung ist nicht erforderlich. In diesem Fall wird die USB ihren Informationspflichten nachkommen, indem sie dem Anleger die Kommunikationsdaten per Post zur Verfügung stellt. Dies kann dazu führen, dass der Anleger eine andere Depotgebühr zu entrichten hat.

## 10. Beendigung der Informationserteilung der Kommunikationsdaten an das Online-Banking des Vertriebspartners durch die USB

Die USB kann jederzeit die Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner beenden, indem sie eine entsprechende Erklärung an den Anleger sendet. Dabei wird die USB eine solche Beendigung unter Einhaltung einer angemessenen Frist vornehmen. Eine fristlose Beendigung durch die USB ist nur aus wichtigem Grund zulässig.

## Nutzung des Online-Banking-Postfachs

### 1. Gegenstand und Begriffsdefinitionen

Die Vertriebspartner der USB der genossenschaftlichen Finanzgruppe, die ein Online-Banking anbieten, führen dabei zugleich ein Online-Banking-Postfach für den Anleger. In dieses Online-Banking-Postfach können Nachrichten und Informationen in elektronischer Form für den Anleger gesendet werden. Die Nutzung des Online-Banking-Postfachs richtet sich nach den entsprechenden Vereinbarungen zwischen dem Vertriebspartner der USB der genossenschaftlichen Finanzgruppe und dem Anleger zum Online-Banking-Postfach. In dieses Online-Banking-Postfach kann auch die USB Informationen und Mitteilungen an den Anleger senden.

### 2. Voraussetzungen für die Informationserteilung der USB an das Online-Banking-Postfach

#### 2.1 Grundsatz

Die Informationserteilung der USB an das Online-Banking-Postfach setzt voraus, dass der Anleger über einen Vertriebspartner, der Online-Banking und UnionDepot im Online-Banking anbietet, hierfür zugelassen wurde und so Zugang zum Online-Banking sowie zum UnionDepot im Online-Banking hat. Ein Anspruch auf Bereitstellung des UnionDepots im Online-Banking gegenüber der USB und dem Vertriebspartner besteht nicht. Voraussetzung ist zudem, dass der Anleger im Rahmen der Depotöffnung seines UnionDepots den Bedingungen für UnionDepots sowie im Rahmen des Online-Banking diesen Sonderbedingungen zugestimmt hat. Die Zustimmung zur Einbeziehung dieser Sonderbedingungen für die Auftragserteilung im UnionDepot per Online-Banking der Vertriebspartner erteilt der Anleger über die Unterzeichnung dieses Formulars „Freischaltungsantrag zur Depotführung über einen Online-Zugang“. Der Anleger benötigt für eine Auftragserteilung für einen Abruf der Informationen der USB an das Online-Banking-Postfach die mit dem Vertriebspartner vereinbarten, personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente, um sich gegenüber dem Vertriebspartner als berechtigter Anleger auszuweisen und die Informationen im Online-Banking-Postfach abrufen zu können. Die personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente werden dem Anleger nach Maßgabe der Sonderbedingungen für das Online-Banking vom jeweiligen Vertriebspartner bereitgestellt. Auch im Übrigen gelten im Rahmen der Nutzung des Online-Banking-Postfachs die Sonderbedingungen des Vertriebspartners für das Online-Banking-Postfach. Eine Bereitstellung der personalisierten Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente durch die USB erfolgt nicht. Die Informationserteilung der USB an das Online-Banking-Postfach kann erst nach Freischaltung durch die USB erfolgen.

#### 2.2 Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen zur Informationserteilung der USB an das Online-Banking-Postfach

Die USB prüft das Vorliegen von zwei Voraussetzungen für die Informationserteilung an das Online-Banking-Postfach (Vertriebspartner bietet das UnionDepot im Online-Banking an und Anleger ist für das Online-Banking des Vertriebspartners zugelassen) auf Basis der ihr zur Verfügung stehenden Informationen. Soweit die USB die Informationen von ihrem Vertriebspartner erhält, sind diese Informationen maßgeblich für die Prüfung. Die Angaben des Anlegers, ob ein aktiver Online-Banking-Zugang beim Vertriebspartner der USB vorliegt, wird von der USB nicht berücksichtigt. Soweit die USB keine Informationen von ihrem Vertriebspartner erhält, legt die USB die Angabe des Anlegers, ob ein aktiver Online-Banking-Zugang beim Vertriebspartner der USB vorliegt, ihrer Prüfung zugrunde.

### 3. Informationserteilung der USB an das Online-Banking-Postfach

Die USB wird sämtliche Informationen zum UnionDepot beziehungsweise zu den Vermögensgegenständen, die die USB auf dem UnionDepot für den Anleger verwahrt, an das Online-Banking des Vertriebspartners senden. Die USB wird daher dem Anleger USB-Abrechnungen, USB-Depotauszüge, Mitteilungen, Antworten auf Anlegeranfragen und allgemeine Anlegerinformationen, die den Geschäftsverkehr mit der USB sowie weitere Produkte der Union Investment Gruppe betreffen im Online-Banking-Postfach elektronisch bereitstellen (nachfolgend „Kommunikationsdaten“). Die Kommunikationsdaten werden dem Anleger dabei in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt (zum Beispiel Portable Document Format, kurz PDF). Der Anleger nimmt dabei insbesondere zur Kenntnis, dass ihm die USB-Depotabrechnung nach Auftragserteilung (Kauf, Verkauf oder Umschichtung) und deren Ausführung in das Vertriebspartner-Postfach eingestellt wird. Der Vertriebspartner der USB betreibt dabei das Online-Banking-Postfach, hat aber keine Möglichkeit, die hier von der USB hinterlegten Informationen einzusehen. Etwaige Änderungen der Bedingungen für UnionDepots und der Sonderbedingungen der USB werden dem Anleger von der USB in sein Online-Banking-Postfach eingestellt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Anleger nicht in Textform Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn die USB bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Anleger muss den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an die USB absenden.

### 4. Kein Versand per Post

Mit der Entscheidung des Anlegers, dass die USB ihren Informationspflichten gegenüber dem Anleger durch Versand der Kommunikationsdaten an das Online-Banking-Postfach des Vertriebspartners erfüllen kann, verzichtet der Anleger gleichzeitig auf die papierhafte Bereitstellung von Kommunikationsdaten. Eine Informationserteilung per Post an den Anleger findet nicht mehr statt. Die USB wird Kommunikationsdaten elektronisch in die technische Infrastruktur des Vertriebspartners senden. Mit einem entsprechenden Versand hat die USB ihre Informationspflichten gegenüber dem Anleger erfüllt. Die USB kann nicht gewährleisten, dass die Informationen für den Anleger in dessen Online-Banking-Postfach gelangt. Vielmehr obliegt dies dem Vertriebspartner.

### 5. Steuerbescheinigung

Nicht zu den Kommunikationsdaten zählt die von der USB für den Anleger zu erstellende Steuerbescheinigung. Diese wird weiterhin per Post von der USB an den Anleger versandt.

### 6. Zuständigkeit der Funktionsfähigkeit des Online-Banking-Postfachs

Die USB kann in zeitlicher Hinsicht keine konkreten Zusagen zur technischen Verfügbarkeit des Online-Banking-Postfachs des Vertriebspartners machen. Dieses wird vom Vertriebspartner der USB betrieben. Es kann daher insbesondere durch Überlastungen der Internetanbindung

oder durch erforderliche Wartungsarbeiten an den Systemen vorkommen, dass das Online-Banking-Postfach des Vertriebspartners temporär dem Anleger nicht zur Verfügung steht. Der Vertriebspartner der USB wird versuchen, soweit es in seinem Einflussbereich steht, die Zahl und Dauer der Unterbrechungen möglichst gering beziehungsweise kurz zu halten.

## 7. Information des Anlegers per E-Mail

Der Anleger hat die Möglichkeit, sich beim Eingang neuer Kommunikationsdaten in das Online-Banking-Postfach per E-Mail benachrichtigen zu lassen. Die USB empfiehlt dem Anleger, von dieser Funktion Gebrauch zu machen, weist den Anleger aber darauf hin, dass die E-Mails unverschlüsselt übermittelt werden, so dass Sicherheit und Vertraulichkeit der darin enthaltenen Informationen nicht gewährleistet werden können und das unbefugte Dritte unter Umständen daraus schließen können, dass der Anleger eine Kundenbeziehung zur Union Investment Service Bank AG pflegt. Eine missbräuchliche Nutzung dieser Information kann nicht ausgeschlossen werden. Die Benachrichtigungsfunktion kann in der E-Mail-Konfiguration jederzeit geändert beziehungsweise deaktiviert werden. Die Benachrichtigungs-E-Mails werden keinerlei persönliche Informationen des Anlegers, keine elektronischen Dokumente oder Kommunikationsdaten enthalten. Ebenso wenig wird der Anleger mit der Benachrichtigungs-E-Mail aufgefordert werden, einen Link innerhalb der Nachricht anzuklicken beziehungsweise persönliche Daten oder Dokumente zu übermitteln. Auf die Benachrichtigungs-E-Mail kann nicht geantwortet werden. Die Benachrichtigungs-E-Mail dient lediglich der Information und entbindet den Anleger nicht von seinen Kontroll-, Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten.

## 8. Mitwirkungspflicht bei der Nutzung des Online-Banking-Postfachs

### 8.1 Erhalt fehlerhafter Unterlagen

Der Anleger wird die eingestellten Kommunikationsdaten prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten sind der USB vom Anleger unverzüglich anzuzeigen.

### 8.2 Erhalt nicht lesbarer Unterlagen

Etwaige Kommunikationsdaten, die der Anleger erhält und die aus technischen Gründen nicht lesbar sind, wird der Anleger bei der USB reklamieren. Die USB wird dann unverzüglich nach der Reklamation des Anlegers dem Anleger technisch einwandfreie Unterlagen zur Verfügung stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die USB dem Anleger die Kommunikationsdaten per Post zukommen lassen.

### 8.3 Kein Erhalt von Kommunikationsdaten

Sollte der Anleger keine Kommunikationsdaten von der USB in seinem Online-Banking-Postfach verzeichnen, obwohl solche Kommunikationsdaten zu erwarten sind, wird der Anleger zunächst prüfen, ob der ausbleibende Erhalt von Kommunikationsdaten durch einen Mangel des Online-Banking-Postfachs des Vertriebspartners verursacht ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Anleger die USB vom fehlenden Erhalt der Kommunikationsdaten informieren.

### 8.4 Beendigung der Nutzungsmöglichkeit des Online-Banking-Postfachs beim Online-Banking des Vertriebspartners

8.4.1 Soweit eine Nutzung des Online-Banking-Postfachs beim Online-Banking des Vertriebspartners nicht mehr möglich ist, ist der Anleger verpflichtet, der USB eine entsprechende Mitteilung zu machen. Sofern die Beendigung aufgrund eines Wechsels des Vertriebspartners durch den Anleger erfolgt und der Anleger bei dem neuem Vertriebspartner ein Online-Banking-Postfach nutzt, kann der Anleger auch für sein UnionDepot die Funktionen des Online-Banking-Postfachs im gewohnten Umfang weiternutzen. Sofern der Anleger keine Möglichkeit mehr zur Nutzung eines Online-Banking-Postfachs bei einem Vertriebspartner der USB mehr hat, wird die USB eine Freischaltung für UnionFondsOnline und der Postbox für den Anleger veranlassen und die entsprechenden Zugangsdaten an den Anleger versenden. Die USB wird sodann sämtliche Informationen zum UnionDepot beziehungsweise zu den Vermögensgegenständen, die die USB auf dem UnionDepot für den Anleger verwahrt, an die Postbox des Anlegers versenden.

8.4.2 Sofern die USB von dem Vertriebspartner über den Wegfall der Möglichkeit der Nutzung des Online-Banking-Postfachs beim Online-Banking des Vertriebspartners informiert wird und die USB nicht erkennen kann, dass der Anleger gegebenenfalls bei einem neuem Vertriebspartner die Möglichkeit der Nutzung des Online-Banking-Postfachs beim Online-Banking des neuen Vertriebspartners hat, wird die USB eine Freischaltung für UnionFondsOnline und der Postbox für den Anleger veranlassen und die entsprechenden Zugangsdaten an den Anleger versenden. Dabei wird sie dem Anleger die Möglichkeit einräumen, der Freischaltung für UnionFondsOnline zu widersprechen. Soweit der Anleger nicht widerspricht, wird die USB sodann sämtliche Informationen zum UnionDepot beziehungsweise zu den Vermögensgegenständen, die die USB auf dem UnionDepot für den Anleger verwahrt, an die Postbox des Anlegers versenden.

## 9. Grundsatz der Unveränderbarkeit der Daten und Anspruch auf nochmaligen Versand

Die Unveränderbarkeit der Kommunikationsdaten ist in dem Online-Banking-Postfach sichergestellt. Dieses gilt nicht für Löschungen, welche vom Anleger vorgenommen wurden, und soweit die Daten außerhalb des Online-Banking-Postfachs gespeichert oder aufbewahrt werden. Insbesondere wird die USB oder der Vertriebspartner der USB selbst keine Änderungen der Daten in dem Online-Banking-Postfach vornehmen oder vornehmen lassen. Die USB wird aber die für den Anleger in das Online-Banking-Postfach gesendete Kommunikationsdaten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen speichern und aufbewahren. Der Anleger kann von der USB verlangen, dass die USB ihm auf Nachfrage solche Kommunikationsdaten erneut elektronisch versendet.

## 10. Anerkennung der Dokumente

Die Anerkennung der in der im Online-Banking-Postfach gespeicherten Dokumente durch Finanzbehörden oder andere öffentliche Stellen kann durch die USB derzeit nicht gewährleistet werden.

## 11. Dauer und Umfang der Aufbewahrung im Online-Banking-Postfach

Die Dauer der Speicherung der von der USB an das Online-Banking-Postfach versendeten Kommunikationsdaten richtet sich nach den entsprechenden Vereinbarungen zwischen dem Vertriebspartner der USB der genossenschaftlichen Finanzgruppe und dem Anleger zum Online-Banking-Postfach. Sofern der Anleger Kommunikationsdaten löscht, werden diese unwiderruflich gelöscht. Die gelöschten Kommunikationsdaten können nicht wiederhergestellt werden. Der Anleger akzeptiert dieses Vorgehen und verpflichtet sich, alle für ihn wichtigen Unterlagen rechtzeitig auf einem eigenen Datenträger abzuspeichern oder in Papierform auszudrucken. Falls ein Nachdruck von Dokumenten erforderlich sein sollte, so kann dies durch eine Anfrage und Beauftragung bei der USB erfolgen. Es gelten die Konditionen des Allgemeinen Preisverzeichnisses der USB.

## 12. Zugang der Kommunikationsdaten/Verfügbarkeit Online-Banking-Postfach

Der Anleger wird die für ihn eingestellten Kommunikationsdaten bei Abruf elektronisch bestätigen. Soweit der Anleger die Kommunikationsdaten nicht bereits vorher abgerufen hat, gelten sie am Tag nach der Bereitstellung als zugegangen. Die USB kann in zeitlicher Hinsicht keine konkreten Zusagen zur technischen Verfügbarkeit des Online-Banking-Postfachs machen. Insbesondere durch Überlastungen der Internetanbindung oder durch erforderliche Wartungsarbeiten an den Systemen kann es sein, dass das Online-Banking-Postfach temporär dem Anleger nicht zur Verfügung steht. Die USB wird versuchen, soweit es in ihrem Einflussbereich steht, die Zahl und Dauer der Unterbrechungen möglichst gering beziehungsweise kurz zu halten.





### 13. Beendigung des Online-Banking-Postfachs beim Vertriebspartner

Die Voraussetzungen und zu ergreifenden Maßnahmen zur Beendigung des Online-Banking-Postfachs des Vertriebspartners richten sich nach den entsprechenden Bedingungen des Vertriebspartners. Im Falle einer solchen Beendigung treffen den Anleger die Informationspflichten nach Ziffer 8.4.

### 14. Beendigung der Informationserteilung der Kommunikationsdaten an das Online-Banking-Postfach des Vertriebspartners durch den Anleger

Der Anleger kann jederzeit die Informationserteilung der USB an das Online-Banking-Postfach des Vertriebspartners beenden, indem er eine entsprechende Erklärung an die USB sendet. Eine besondere Form dieser Erklärung ist nicht erforderlich. In diesem Fall wird die USB ihren Informationspflichten nachkommen, indem sie dem Anleger die Kommunikationsdaten per Post zur Verfügung stellt. Dies kann dazu führen, dass der Anleger eine andere Depotgebühr zu entrichten hat.

### 15. Beendigung der Informationserteilung der Kommunikationsdaten an das Online-Banking-Postfach des Vertriebspartners durch die USB

Die USB kann jederzeit die Informationserteilung der USB an das Online-Banking-Postfach des Vertriebspartners beenden, indem sie eine entsprechende Erklärung an den Anleger sendet. Dabei wird die USB eine solche Beendigung unter Einhaltung einer angemessenen Frist vornehmen. Eine fristlose Beendigung durch die USB ist nur aus wichtigem Grund zulässig.

## UnionFondsOnline

### 1. Begriffsdefinition

Mit UnionFondsOnline ermöglicht die Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main (nachfolgend „USB“), ihren Depotkunden (nachfolgend „Anleger“) die Depotführung per Internet und/oder Telefon.

### 2. Voraussetzungen für die Nutzung von UnionFondsOnline

- Die Nutzung von UnionFondsOnline kann nur zusammen mit der Postbox zu UnionFondsOnline erfolgen. Die Nutzungsbedingungen der Postbox sind in den Sonderbedingungen „Postbox“ geregelt.
- Teilnahmeberechtigt zur Nutzung von UnionFondsOnline sind ausschließlich natürliche Personen, die Steuerinländer (das heißt uneingeschränkt steuerpflichtig) und nicht Staatsbürger der USA oder eines Embargolandes sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Anleger ist verpflichtet, sofern er nicht deutscher Staatsangehöriger ist, sich anhand des Verkaufsprospekts des jeweiligen Fonds über etwaige Vertriebsbeschränkungen in seinem Heimatland zu informieren.
- Auch die Freischaltung von Minderjährigendepots ist möglich. Hierfür ist eine gegenseitige Bevollmächtigung der gesetzlichen Vertreter notwendig.
- Für die Depotführung über UnionFondsOnline bietet die USB das UnionDepot als Einzeldepot für einen einzelnen Anleger oder als Gemeinschaftsdepot (mit einem 2. Anleger als Depotinhaber) ausschließlich mit einer Einzelverfügungsberechtigung an, das heißt, jeder Anleger kann allein mit Erfüllungswirkung für den anderen Anleger über das UnionDepot online verfügen.
- Die USB nimmt nur Aufträge an, die für eigene Rechnung des Anlegers erfolgen.

### 3. Bankverbindung

- Die USB nimmt zur Sicherheit des Anlegers Auszahlungen nur zugunsten der vom Anleger bei der Depotöffnung beziehungsweise Freischaltung genannten, auf den Namen des Anlegers lautenden Bankverbindungen vor. Die genannten Bankverbindungen können nicht online geändert werden.
- Der Anleger teilt der USB eine von einem im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA) ansässigen Kreditinstitut geführte Bankverbindung mit.

### 4. Leistungsumfang

- Mit UnionFondsOnline kann der Anleger Einsicht in sein UnionDepot nehmen und/oder Transaktionen tätigen, wie zum Beispiel einen Kauf-, Verkaufs- oder Umschichtungsauftrag von Fondsanteilen.
- Den Leistungsumfang von UnionFondsOnline sowie Anwendungshinweise findet der Anleger in einer Broschüre, welche er im Internetauftritt der USB abrufen kann. Die genaue Fundstelle der Broschüre wird ihm bei Freischaltung seines UnionDepots für die Nutzung von UnionFondsOnline übermittelt. Der Anleger kann die Internetadresse später jederzeit beim Kundenservice der USB erfragen.
- Zusätzlich werden dem Anleger folgende Unterlagen über das Internet zur Verfügung gestellt. Diese können heruntergeladen und ausgedruckt werden:
  - Verkaufsprospekte nebst Vertragsbedingungen
  - Jahresberichte
  - Halbjahresberichte
  - Wesentliche Anlegerinformationen
  - Bedingungen für UnionDepots, sind dem Depotöffnungsantrag beigefügt
  - Preisverzeichnis
 Alternativ können diese Unterlagen bei der USB kostenlos angefordert werden.

### 5. Benutzerdaten für UnionFondsOnline

- Der Anleger benötigt zur Einsicht in das UnionDepot stets seine
  - Zugangsnummer und seine
  - PIN.
 Der Anleger benötigt zur Erteilung eines Wertpapierauftrags (Transaktion) und sonstiger Aufträge zusätzlich seine
  - Freigabe-PIN.
 Hiermit bestätigte Aufträge sind verbindlich.  
 Die Benutzerdaten (Ziffer 1 – 2) werden dem Anleger per Post zugesandt.  
 Die Freigabe-PIN wird durch den Anleger selbst bei der ersten Anmeldung vergeben und ist jederzeit durch den Anleger änderbar.
- Zusätzlich erhält der Anleger eine SuperPIN, mit der er seine PIN (2) und die Freigabe-PIN (3) ändern kann.
- Nach der ersten Anmeldung **muss** der Anleger die systemgenerierte PIN (2) ändern. Aus Sicherheitsgründen sollte der Anleger regelmäßig seine PIN (2) und seine Freigabe-PIN (3) ändern.

### 6. Ausschluss der Beratung/Keine Angemessenheitsprüfung

Die USB wendet sich mit UnionFondsOnline nur an in Wertpapiergeschäften erfahrene Anleger. Vor einer Auftragserteilung erfolgt keine Beratung des Anlegers. **Vielmehr geht die USB davon aus, dass der Anleger in Bezug auf die von ihm in Anspruch genommene Dienstleistung keinen weiteren Beratungsbedarf hat und ihm die Eigenschaften und Risiken aus der in Anspruch genommenen Dienstleistung hin-**

**reichend bekannt sind.** Soweit dem Anleger zum Beispiel Marktcommentare, Charts oder Analysen zur Verfügung gestellt werden, stellen diese keine Anlageberatung dar, sondern sollen lediglich die selbstständige Anlageentscheidung des Anlegers erleichtern. Die USB wird bei der Auftragserteilung des Anlegers keine Angemessenheits- oder Geeignetheitsprüfung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes durchführen. Weitere Informationen durch die USB erfolgen grundsätzlich nicht. Soweit ihm ausnahmsweise Informationen erteilt werden, sind diese abstrakt-genereller Natur, und der Anleger sollte vor seiner Anlageentscheidung gegebenenfalls weitere Informationen beziehungsweise Beratung durch den zuführenden Vertriebspartner in Anspruch nehmen.

### 7. Bearbeitung von Aufträgen

- Die Freischaltung für UnionFondsOnline kann erst erfolgen, sobald der schriftliche Depotöffnungsantrag mit Legitimationsprüfung durch den zuführenden Vertriebspartner oder einen sonstigen von der USB zu benennenden Dritten bei dieser eingegangen ist. Mit der Unterdepot-Eröffnung über UnionFondsOnline ist zugleich der Erwerb von Fondsanteilen im Mindestgegenwert von EUR 25,- verbunden.
- Maßgeblich für die Ausführung eines Transaktionsauftrags ist der Eingang bei der USB. Bei bestehenden Depots gilt der Eingang des elektronischen Transaktionsauftrags im System der USB.
- Die USB wird die ihr erteilten Transaktionsaufträge im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes werktags von Montag bis Freitag bearbeiten. Die Abwicklungszeiten für die Transaktionen können dem Allgemeinen Preisverzeichnis entnommen werden.
- Die USB darf jeden Transaktionsauftrag ausführen, es sei denn, sie hat grob fahrlässig oder vorsätzlich die missbräuchliche Verwendung der Benutzerdaten nicht erkannt.
- Die Freischaltung bestehender Depots kann erst erfolgen, sobald der schriftliche Freischaltungsantrag und ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat bei der USB eingegangen sind.

### 8. Orderänderung

Transaktionsaufträge können nachträglich nur geändert oder gelöscht werden, sofern der ursprüngliche Auftrag zwischenzeitlich noch nicht ausgeführt oder die Auftragsannahmezeit noch nicht überschritten wurde. Dem Anleger wird systemseitig angezeigt, ob eine Orderänderung/Orderlöschung noch akzeptiert wurde.

### 9. Geheimhaltung der Benutzerdaten

- Sorgfaltspflicht:** Der Anleger muss für die Vermeidung von Missbrauch Sorge tragen. Die Benutzerdaten sind geheim zu halten und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Der Anleger trägt alle Schäden, die durch unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung seiner Benutzerdaten entstehen.
- Hinweis:** Jede dritte Person, die die Benutzerdaten kennt, kann damit unberechtigterweise Auskünfte über das Depot erhalten und Transaktionen durchführen.
- Hat der Anleger den Verdacht, dass unbefugte Dritte Kenntnis von seinen Benutzerdaten erhalten haben, so ist er verpflichtet, diese zu ändern oder mit der Freigabe-PIN die Nutzung seines Depots über UnionFondsOnline zu sperren. Sollte ihm das nicht möglich sein, hat er die USB unverzüglich zu unterrichten und eine Sperre des Depots zu veranlassen. Kommt er seinen Verpflichtungen nicht nach, hat er alle daraus entstehenden Schäden zu tragen.

### 10. Sperre des Depotzugangs über UnionFondsOnline

- Werden die Log-in-Daten Zugangsnummer (1), PIN (2) sowie die Freigabe-PIN (3) jeweils 3-mal falsch im System eingegeben, so erfolgt systemseitig eine Sperrung des Depotzugangs über UnionFondsOnline. Der Anleger muss die USB hierüber informieren, damit diese ihm den Zugang wieder ermöglicht.
- Die USB ist bei begründeten Verdachtsmomenten auf Missbrauch berechtigt und bei Kündigung des UnionDepots sowie auf Wunsch des Anlegers verpflichtet, den Zugang über UnionFondsOnline zu sperren. Über eine Sperre des Zugangs wird die USB den Anleger unverzüglich unterrichten.

### 11. Verantwortlichkeiten

- Die USB ist nicht verantwortlich für Schäden, wenn Aufträge nicht oder falsch ausgeführt wurden, weil sie wegen technischer Störungen nicht oder nur bruchstückhaft eingegangen sind, es sei denn, die USB handelt dabei vorsätzlich oder grob fahrlässig. Die USB kann in zeitlicher Hinsicht keine konkreten Zusagen zur technischen Verfügbarkeit von UnionFondsOnline machen. Insbesondere durch Überlastungen der Internetanbindung oder durch erforderliche Wartungsarbeiten an den Systemen kann es sein, dass UnionFondsOnline temporär dem Anleger nicht zur Verfügung steht. Die USB wird versuchen, soweit es in ihrem Einflussbereich steht, die Zahl und Dauer der Unterbrechungen möglichst gering beziehungsweise kurz zu halten.
- Der Anleger muss die eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen. Unvollständig oder fehlerhaft ausgefüllte Felder können Missverständnisse zur Folge haben, die zu Ausführungsverzögerungen führen können. Für hieraus dem Anleger entstehende Schäden trägt die USB keine Verantwortung.

### 12. Kündigung

- Der Anleger kann die USB jederzeit beauftragen, dass der Zugang zum UnionDepot über UnionFondsOnline eingestellt wird. Die Korrespondenz zum UnionDepot wird dann papierhaft geführt, wobei das Allgemeine Preisverzeichnis gilt.
- Die USB kann den Zugang zu UnionFondsOnline ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, welcher für die USB, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Anlegers, die Fortsetzung dieses Teils der Geschäftsbeziehung unzumutbar werden lässt. Besteht der wichtige Grund in der Verletzung einer vertraglichen Pflicht des Anlegers, ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig, es sei denn, diese ist wegen der Besonderheiten des Einzelfalles (§ 323 Absätze 2 und 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches) entbehrlich.

### 13. Rückfragen

Der Anleger erklärt sich damit einverstanden, bei Rückfragen zu UnionFondsOnline von der USB kontaktiert zu werden.

## Postbox

### 1. Ergänzende Nutzungsbedingungen

Die Union Investment Service Bank AG (nachfolgend „USB“) und der Depotinhaber (nachfolgend „Anleger“) vereinbaren diese Sonderbedingungen für die Nutzung der Postbox zu UnionFondsOnline (kurz „Sonderbedingungen Postbox“). Etwaige Änderungen der Bedingungen für UnionDepots und der Sonderbedingungen werden dem Anleger von der USB in seine Postbox für UnionFondsOnline (nachfolgend „Postbox“) eingestellt.

### 2. Definition der Postbox

UnionFondsOnline ermöglicht dem Anleger eine Depotführung per Internet und/oder Telefon. Im Rahmen der Internetnutzung von UnionFondsOnline stellt die USB jedem Anleger eine Postbox zur Verfügung. Des Weiteren kann der Anleger die Postbox auch ohne UnionFondsOnline nutzen, wenn er Inhaber eines UnionDepots ist und eine Nutzung der Postbox mit der USB vereinbart wurde. Die Postbox ermöglicht im Rahmen von UnionFondsOnline eine Kommunikation zwischen USB und Anleger. Eine Freischaltung der Postbox für UnionDepots von minderjährigen Depotinhabern ist möglich, sofern sich die gesetzlichen Vertreter gegenseitig entsprechend bevollmächtigt haben.



### 3. Nutzungsumfang

In der Postbox werden dem Anleger Abrechnungen, Depotauszüge, Mitteilungen, Antworten auf Anlegeranfragen und allgemeine Anlegerinformationen, die den Geschäftsverkehr mit der USB sowie weitere Produkte der Union Investment Gruppe betreffen, auf einer verschlüsselten Internetseite von der USB zum Abruf elektronisch bereitgestellt (nachfolgend „Kommunikationsdaten“). Die Nutzung der Postbox kann nur im Rahmen von UnionFondsOnline erfolgen. Eine individuelle Beratung des Anlegers kann über die Postbox nicht erfolgen. Die Sonderbedingungen zu UnionFondsOnline gelten insofern uneingeschränkt. Die Kommunikationsdaten werden in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt (zum Beispiel Portable Document Format, kurz pdf).

### 4. Kommunikation mittels Postbox

Der Anleger stimmt der Kommunikation über die Postbox zu und erklärt sich zum regelmäßigen Aufrufen der Postbox bereit. Der Anleger nimmt zur Kenntnis, dass ihm die Depotabrechnung nach Auftragserteilung (Kauf, Verkauf oder Umschichtung) und deren Ausführung in die Postbox unter UnionFondsOnline eingestellt wird. Diese Kommunikationsdaten werden dem Anleger in Abhängigkeit von Auftragsart und Auftragsgegenstand (zum Beispiel Fonds mit/ohne Foreward Pricing) von der USB hinterlegt. Nach einem Kauf-, Verkaufs- oder Umschichtungsauftrag von Fondsanteilen beziehungsweise sonstigen Wertpapieren wird die Depotabrechnung dem Anleger nach Ausführung des Auftrags in die Postbox eingestellt. Die Ausführungszeiten können in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Auftragserteilung und der Art der Fondsanteile (zum Beispiel Fonds mit/ohne Foreward Pricing) variieren. Die näheren Einzelheiten dazu ergeben sich aus dem Allgemeinen Preisverzeichnis (Bedingungen für Kauf, Verkauf und Umschichtung von Fondsanteilen) und dem Besonderen Preis- und Leistungsverzeichnis der USB. Der Anleger wird die eingestellten Kommunikationsdaten prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten sind der USB vom Anleger unverzüglich anzuzeigen. Kauf-, Verkaufs-, Umschichtungsaufträge und Adressänderungen dürfen nicht über die Postbox erfolgen. Diese Aufträge und Mitteilungen können nur direkt über die dafür vorgesehenen Masken von UnionFondsOnline übermittelt werden.

### 5. Verzicht auf papierhaften Versand

Sofern der Anleger sich von der USB für UnionFondsOnline freischalten lässt, verzichtet er damit gleichzeitig auf die papierhafte Bereitstellung von Kommunikationsdaten. Er erhält lediglich auf ausdrücklichen Wunsch seine Steuerbescheinigung für UnionDepots per Post. In den Fällen nach Ziffer 6 dieser Sonderbedingungen ist die USB außerdem berechtigt, Dokumente per Post an den Anleger zu übersenden.

### 6. Zusenden von Dokumenten

Die USB behält sich das Recht vor, einzelne Dokumente dem Anleger postalisch zuzusenden, wenn dies gesetzliche Vorgaben erforderlich machen oder sie dies auch unter Abwägung der Interessen des Anlegers für gerechtfertigt hält.

### 7. Information des Anlegers per E-Mail

Der Anleger hat die Möglichkeit, sich beim Eingang neuer Kommunikationsdaten in der Postbox per E-Mail benachrichtigen zu lassen. Die USB empfiehlt ihren Postbox-Nutzern, von dieser Funktion Gebrauch zu machen. Die Benachrichtigungsfunktion kann in der E-Mail-Konfiguration jederzeit geändert beziehungsweise deaktiviert werden.

**Wichtiger Hinweis:** Die Benachrichtigungs-E-Mails werden keinerlei persönliche Informationen des Anlegers, keine elektronischen Dokumente oder Kommunikationsdaten enthalten. Ebenso wenig wird der Anleger mit der Benachrichtigungs-E-Mail aufgefordert werden, einen Link innerhalb der Nachricht anzuklicken beziehungsweise persönliche Daten oder Dokumente zu übermitteln. Auf die Benachrichtigungs-E-Mail kann nicht geantwortet werden. Die Benachrichtigungs-E-Mail dient lediglich der Information und entbindet den Anleger nicht von seinen Kontroll-, Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten.

### 8. Kostenlose Nutzung

Die Nutzung der Postbox ist für den Anleger kostenlos. Etwaige Einwahlkosten (zum Beispiel für die Internetverbindung zu UnionFondsOnline) und Hardwarekosten muss der Anleger tragen. Diese Kosten werden von der USB nicht übernommen.

### 9. Grundsatz der Unveränderbarkeit der Daten

Die USB stellt die Unveränderbarkeit der Kommunikationsdaten in der Postbox sicher. Dieses gilt nicht für Löschungen, welche vom Anleger vorgenommen wurden, und soweit die Daten außerhalb der Postbox gespeichert oder aufbewahrt werden. Insbesondere wird die USB selbst keine Änderungen der Daten in der Postbox vornehmen oder vornehmen lassen. Ausgenommen sind Löschungen der Daten nach Beendigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

### 10. Anerkennung der Dokumente

Die Anerkennung der in der Postbox gespeicherten Dokumente durch Finanzbehörden oder andere öffentliche Stellen kann durch die USB derzeit nicht gewährleistet werden. Die USB wird die Steuerbescheinigung für UnionDepots in Papierform per Post an den Anleger versenden, sofern der Anleger dies ausdrücklich wünscht.

### 11. Dauer und Umfang der Aufbewahrung in der Postbox

Die USB speichert die in der Postbox enthaltenen Kommunikationsdaten während der Laufzeit dieser Vereinbarung im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Nach Verstreichen dieser Frist ist die USB berechtigt, die entsprechenden Kommunikationsdaten aus der Postbox zu entfernen. Sie behält sich vor, die entsprechenden Dokumente jederzeit in Papierform dem Anleger zu übersenden. Sofern der Anleger Kommunikationsdaten löscht, werden diese unwiderruflich gelöscht. Die gelöschten Kommunikationsdaten können nicht wiederhergestellt werden. Der Anleger akzeptiert dieses Vorgehen und verpflichtet sich, alle für ihn wichtigen Unterlagen rechtzeitig auf einem eigenen Datenträger abzuspeichern oder in Papierform auszudrucken. Falls ein Nachdruck von Dokumenten erforderlich sein sollte, so kann dies durch eine Anfrage und Beauftragung bei der USB erfolgen. Es gelten die Konditionen des Allgemeinen Preisverzeichnisses der USB.

### 12. Zugang der Kommunikationsdaten/Verfügbarkeit Postbox

Der Anleger wird die für ihn eingestellten Kommunikationsdaten bei Abruf elektronisch bestätigen. Soweit der Anleger die Kommunikationsdaten nicht bereits vorher abgerufen hat, gelten sie am Tag nach der Bereitstellung als zugegangen. Die USB kann in zeitlicher Hinsicht keine konkreten Zusagen zur technischen Verfügbarkeit der Postbox machen. Insbesondere durch Überlastungen der Internetanbindung oder durch erforderliche Wartungsarbeiten an den Systemen kann es sein, dass die Postbox temporär dem Anleger nicht zur Verfügung steht. Die USB wird versuchen, soweit es in ihrem Einflussbereich steht, die Zahl und Dauer der Unterbrechungen möglichst gering beziehungsweise kurz zu halten.

### 13. Mitwirkungspflichten des Anlegers

Ungeachtet etwaiger Informationen des Anlegers per E-Mail gemäß Ziffer 7 dieser Sonderbedingungen ist der Anleger verpflichtet, die Postbox auf den Eingang neuer Kommunikationsdaten zu kontrollieren, insbesondere jedoch dann, wenn aufgrund eines zuvor erteilten Auftrags mit der Einstellung neuer Kommunikationsdaten zu rechnen ist. Der Anleger verpflichtet sich, die in der Postbox hinterlegten Kommunikationsdaten auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren. Beanstandungen und Einwendungen sind der USB unverzüglich nach Zugang der entsprechenden Kommunikationsdaten mitzuteilen. Soweit den Anleger hinsichtlich der bislang papierhaft übersandten Dokumente Verpflichtungen treffen, bestehen diese in gleicher Weise für die in die Postbox übermittelten Dokumente. Der Anleger wird bei der Nutzung der Postbox eine Software einsetzen, mit welcher die Kommunikationsdaten vollständig, das heißt insbesondere einschließlich des Namens der USB, des Namens des Depotinhabers und etwaiger Hinweise auf Rechnungsabschlüsse und die damit verbundenen Rechtsfolgen, gelesen werden können. Stellt der Anleger fest, dass die von ihm eingesetzte Software diesem Funktionsumfang nicht genügt (zum Beispiel weil der Verwendungszweck nicht vollständig lesbar ist), ist der Anleger verpflichtet, die Übersendung der Kommunikationsdaten in Papierform unverzüglich zu beantragen und auf den papierhaften Versand der Kommunikationsdaten zu wechseln. Es gelten die Konditionen des Allgemeinen Preisverzeichnisses der USB. Die USB wird daraufhin die Dokumente in Papierform zur Verfügung stellen. Für die Eignung der vom Anleger eingesetzten Hard- oder Software übernimmt die USB keine Verantwortung.

### 14. Kündigungsrecht des Anlegers

Der Anleger kann die Sonderbedingungen für die Nutzung der Postbox zusammen mit den Sonderbedingungen zu UnionFondsOnline jederzeit in Textform gegenüber der USB kündigen. Nachdem der USB die Kündigung der Nutzung der Postbox zugegangen ist, erfolgt der Austausch von Kommunikationsdaten mit dem Anleger in Papierform per Post. Es gelten die Konditionen gemäß dem Allgemeinen Preisverzeichnis der USB.

### 15. Kündigungsrecht der USB

Die USB kann die Sonderbedingungen für die Nutzung der Postbox jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist kündigen. Eine fristlose Kündigung ist zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der für die USB, auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Anlegers, die Fortsetzung unzumutbar werden lässt. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung endet die Bereitstellung der Kommunikationsdaten in der Postbox. Die USB ist dann berechtigt, sämtliche Kommunikationsdaten zu löschen, wenn sie den Anleger mindestens zwei Wochen vorher auf die bevorstehende Löschung der Kommunikationsdaten hinweist. Nach dem Wirksamwerden der Kündigung wird die USB dem Anleger die bis dahin in der Postbox gespeicherten und noch nicht elektronisch von ihm bestätigten Kommunikationsdaten auf Anforderung in Papierform per Post übersenden.

### 16. Änderungen

Die USB kann des Weiteren das Postbox-System teilweise oder ganz aus technischen Gründen jederzeit einstellen. Eine Verpflichtung der USB zur Aufrechterhaltung des Postbox-Systems besteht nicht. Über eine Einstellung der Postbox wird die USB den Anleger rechtzeitig vorher informieren. Im Fall der Einstellung wird die USB die neuen Kommunikationsdaten dann in Papierform per Post versenden. Es gelten die Konditionen gemäß dem Allgemeinen Preisverzeichnis der USB.